

## 50-jähriges Schulhausjubiläum der Brüder-Grimm-Schule

Neustadt-Diedesfeld: Mit einem Fest der Begegnung wurde das 50-jährige Schulhausjubiläum an der Brüder-Grimm-Schule mit ca. 400 Gästen gefeiert.

In ihrer Festrede brachte die SL' Ulrike Krakehl zum Ausdruck, wie glücklich sie ist über die gelebte Vielfalt an der Brüder-Grimm-Schule, die in dieser Form nur durch das Mit- und Füreinander der gesamten Schulgemeinschaft verwirklicht werden kann. Sie dankte allen für das großartige Engagement, das zum Gelingen des Festes beigetragen und die unvergesslichen Erlebnisse und Begegnungen an diesem Tag ermöglicht hat.

Abwechslungsreich unterbrochen wurde die Rede von den beiden Percussiongruppen der Schule unter Leitung von Manuel Grund vom Musikverein Diedesfeld. Zur Feier des Tages wurde der neue Schriftzug an der Schule eingeweiht, der innerhalb der Arbeitsgemeinschaft "Schulhausverschönerung" mit Anke Ruzika entstanden war - alle handwerklichen Arbeiten hatte die Schreinerei Grund unentgeltlich übernommen. Passend zum Jahr der Einweihung des Schulgebäudes im Jahr 1966 versetzten die Schulkinder danach ihr Publikum mit ihrem Programm zurück in die 60er Jahre: Eine Tagesschau informierte anschaulich über die Highlights dieser Zeit, in einer Musikshow konnten die Zuschauerinnen und Zuschauer ihr Wissen zur 60er Jahre Musik unter Beweis stellen und sich beim Ratespiel "Dingsda" mit Begrifflichkeiten aus dieser Zeit einbringen. Besonders großen Applaus erhielten die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Modenschau im 60er Jahre Look mit den passenden Frisuren durch das Team des Frisörsalons Anouschka sowie bei den beiden Tänzen, die in Kooperation mit der Kindertanzschule Jennifer Jäger bzw. der Pflanzschule mit Diana Rottmayer eingeübt wurden. Zwischen den Beiträgen der Kinder sprachen die Ehrengäste mit Andreas Hüther (ADD), Giorgina Kuzungu-Haß, Waltraud Blarr, Roland Henigin, Michael Paul und Jochen Keinath ihre Grußworte. Im Anschluss an den Festakt sorgte der Musikverein für die musikalische Unterhaltung. Das Schulhaus war zur Besichtigung geöffnet: Eine von Sigrid und Wolfgang Bachtler mit Elke Glesius-Rühling gepflegte Klassenfotogalerie seit dem Jahr 1966 mit sämtlichen Schülerlisten fand generationenübergreifend großes Interesse, mehrere Ausstellungen mit verschiedenen Zeitreisen informierten über die Geschichte der Schule und deren besonderen Ereignisse. Besonderen Anklang fand der Film der Projektgruppe "Jedem Kind seine Kunst" unter Anleitung von Ulrike Heimann und Judith Becker zur Diedesfelder Schulgeschichte. Für das leibliche Wohl sorgte auf attraktive Weise das Restaurant Grünwedel's gemeinsam mit dem Förderkreis. Der Schulelternbeirat organisierte das Spieleprogramm, an dem auch der Löschzug NW-Süd mit Wasserstrahlzielübungen bei warmen Temperaturen zur großen Freude der Kinder teilnahm. Diverse Artikel mit dem neuen Schullogo können auch weiterhin erworben werden: Schul-T-Shirts, Tassen, Namensaufkleber und Kugelschreiber der Firma Rheinwalt sowie eine Festschrift, die in Kooperation mit der Buchbinderei Boschert hergestellt wurde.

